

DRITTE SCENE. Nibelheim.

(Alberich zerrt den kreischenden Mime aus einer Seitenschlufft herbei.)

Hastig $\text{♩} = \text{♩}$

PIANO.

ALBERICH.

He-he! hehe! hieher! hieher! tückischer Zwerg!

Tapfer gezwickt, sollst du mir sein, schaffst du nicht fertig, wie ich's bestellt, zur

MIME. (heulend.)

O-he! O-he! Au! Au!

Stund' das feine Ge-schmeid!

Lass' mich nur los! Fer - tig ist's, wie du be - fahlst, mit Fleiss und Schweiss

ist es ge - fägt: nimm' nur die Nä - gel vom Ohr!

ALB:

Was zö - gerst du dann, und

(grell.)

sf

cresc.

f

Ich Ar - mer zag - te, dass noch was feh - le.

zeigt es nicht? Was wär' noch nicht.

dim.

p

p

cresc.

(verlegen.)

Hier - und da -

fer - tig? Was hier und da? Her - das Ge -

dim.

cresc.

(Er will ihm wieder an das Ohr fahren: vor Schreck lässt Mime ein metallnes Gewirke, das er krampfhaft in den Händen hielt, sich entfallen. Alberich hebt es hastig auf und prüft es genau.)

- schmeid!

ALB:
 Schau, du Schelm! Al, les geschmiedet und fertig ge - fügen - wie ich's be - fahl. So woll, te der

Tropf schlaun mich be - trü - gen? für sich be - hal - ten das heh - re Ge - schmeid, das meine

List ihn zu schmieden ge - lehrt? Kenn' ich dich dum - men Dieb?

(Er setzt das Gewirk als

Tarnhelm auf den Kopf.)
 Dem Haupt fügt sich der Helm: ob sich der Zau - ber auch zeigt?

(sehr leise.) (seine Gestalt verschwindet, statt ihrer gewahrt man eine Nebelsäule.)

„Nacht und Ne-bel - Niemand gleich!“ 'Siehst du mich Bruder?

MIME. (blickt sich verwundert um.) (Mime windet sich unter empfan-)

Wo bist du? ich se-he dich nicht. (unsichtbar.)

ALB: So füh-le mich doch, du fau - ler Schuft!

-genen Geisselhieben, deren Fall man vernimmt ohne die Geissel selbst zu sehen.)

O-he! O-he! Au! Au!

Nimm' das für dein Diebs - ge - lüst!

Au!

(lachend.) (unsichtbar.)

Ha ha ha ha ha ha! Hab' Dank, du Dummer! Dein

Werk bewährt sich gut! Ho -

erese.

- ho! Ho - ho! Nib - lun - gen all, neigt euch nun Al - be - rich!

f ff ff f f dim.

Ü - berall weilt er nun euch zu be - wachen; Ruh' und Rast ist euch zer - ronnen;

p f p f

ihm müsst ihr schaffen, wo nicht ihr ihn schaut, wo ihr nicht ihn gewahrt seid seiner ge - wär - tig!

p p

Un - ter - than seid ihr ihm im - mer! Ho - ho!

(grell.)
fp p p!

Ho-ho! hört ihn, er naht: der Nib - lun - gen Herr!

cresc. *ff*

(Die Nebelsäule verschwindet dem Hintergrunde zu: man hört in immer weiterer Ferne die tobende Ankunft Alberich's... - Mime ist vor Schmerz zusammengesunken.)

ff *trem.*

ff

ff *dim.*

(Wotan und Loge lassen sich aus einer Schlufft von oben herab.)

mf

LOGE.

Ni - belheim hier. Durch bleiche Nebel was blitzen dort feu-ri-ge

p

pp trem.

LOGE.

Funken?

MIME.

Au! Au! Au!

WOTAN.

Mässigeres Zeitmaass.

Hier stöhntes laut: was liegt imGestein?

p

LOGE. (sich zu Mime neigend.)

Was Wunder wimmerst du hier?

MIME.

Ohe! Ohe! Au! Au!

Mässig.

Hei, Mime! muntreer Zwerg!

p

Was zwick und zwackt dich deñ so?

Das will ich freilich, und mehr noch, hör'!

Lass michin Frieden!

p

(Er stellt ihn mühsam aufrecht.)

hel-fen will ich dir, Mi-me.

Wer häl-fe mir! Ge-horchen muss ich dem

p

Dich, Mi-me, zu

leib-lichen Bru-der, der mich in Ban-de ge-legt.

p

binden, was gab ihm die Macht?

Mit ar-ger List schuf sich

p

Al-berich aus Rhei-nes Gold ei-nen gel-ben Reif: seinem star-ken Zau-ber

p

zit - tern wir stau - nend, mit ihm zwingter uns al - le, der Nib - lungen nächt - ges

f *trem.* *p* *p*

Noch etwas zurückhaltend, sehr gemächlich.

Heer. Sorg - lo - se Schmiede, schufen wir sonst wohl

p

Schmuck un - sern Wei - bern, won - nig Ge - schmeid', niedlichen Nib - lungen - tand, wir

immer p

lach - ten lustig der Müh'. Nun zwingt uns der Schlim - me, in Allmähig schneller.

p *p* *p*

Klüf - te zu schlüp - fen, für ihn al - - - lein uns im - - - mer zu

cresc.

Immer lebhafter.

müh'n. Durch des Rin - ges Gold er - rätth seine Gier, wo neu - er Schimmer in Schach - ten sich

birgt: da müssen wir spä - hen, spü - ren und gra - ben, die Beu - te schmelzen,

und schmie - den den Guss, oh - ne Ruh' und

Rast dem Herrn zu häu - fen den Hort.

LOGE. Dich Trä - gen so e - ben

LOGE.
traf wohlsein Zorn?

MIME.
Mich Ärmsten, ach! mich zwang er zum Ärgsten.

Ein Helm-geschmeid hiess er mich schweissen,
genau be-fahl er, wie es zu

fü-gen. Wohl merkt' ich klug, welch mächtige Kraft zu eigen dem Werk, das aus Erz ich

wob; für mich drum hü-ten wollt' ich den Helm; durch sei-nen Zau-ber Al-berichs Zwang mich ent-

-ziehn: vielleicht — ja, vielleicht den Läs-ti-gen selbst ü-ber-lis-ten, in mei-ne Ge-

- walt ihn zu werfen; den Ring ihm zu ent - reissen, dass, wie ich Knecht jetzt dem

tr *tr* *piu f*

(grell.)
Küh - nen, mir Freien er selber dann fröh'n!

tr *ff* *dim.*

LOGE.
Warum, du Klu - ger, glückte dir's nicht?

MIME.
Ach! der das Werk ich wirk - te,

p *p*

den Zauber, der ihm ent - zückt, den Zau - ber er - rieth ich nicht recht:

p

der das Werk mir rieth, und mir's ent - riss, der lehrte mich

p *p* *p*

nun — doch lei - der zu spät, — wel - che List läg' in dem Helm. Meinem

trem.

Blick: entwand er; doch Schwielen dem Blin - den schlug un - schaubar sein

cresc. *f*

(heulend und schluchzend.)

Arm. Das schuf ich mir Dummen schön zu

f *sf*

(Er streicht sich den Rücken.) (Wotan und Loge lachen.)

Dank!

f

LOGE. (zu Wotan.)

Ge - steh, nicht leicht ge - lingt der

f *dim.* *p* *p*

LOGE.
Fang.

WOTAN. (Mime betrachtet die Götter aufmerksamer.)
Doch er-liegt der Feind, hilft dei-ne List!

MIME.
Mit eu-rem Ge-fra-ge, wer seid denn ihr Frem-de?

LOGE.
Freun-de dir; von ih-rer Noth be-frein wir der Nib-lungen Volk!

(Mime schrickt zusammen, da er Alberich sich wieder nahen hört.)

Immer schneller.

MIME. (Er rennt vor Angst hin und her.)
Nehmt euch in Acht; Al-berich-naht.
Schneller Zeitmaass.

WOTAN. (ruhig sich auf einen Stein setzend.)

(Alberich, der den Tarnhelm vom Haupte genommen und an den Gürtel gehängt hat; treibt mit geschwungener Geißel aus der unteren, tiefer gele-

Sein' har - ren wir hier.

-genen Schlucht, aufwärts eine Schaar Nibelungen vor sich her: diese sind mit goldenem und silbernem Geschmeide beladen, das sie, unter Al-

ALB:

Hieher! Dorthin! He-he! Ho-ho! Trä - ges Heer! Dort zu

-berich's steter Nöthigung, all auf einen Haufen speichern und so zu einem Horte häufen.)

Hauf schichtet den Hort! Du da, hinauf! Willst du vor -

- an? Schmähhliches Volk! Ab das Ge - schmeide! Soll ich euch

(Er gewahrt plötzlich Wotan und Loge.)

helfen? Al - les hie - her! He! wer ist dort?

Wer drang hier ein?— Mime, zu mir! Schäbi-ger Schuft! Schwatze-
st du gar mit dem

p

(Er treibt Mime mit Geisselhieben in den Haufen der Nibelungen hinein.)
schweifenden Paar? Fort, du Fauler! Willst du gleich schmieden und schaffen?

pp

He! an die Ar - beit! Al - le von hin - nen! Hurtig hinab! Aus den

p *f* *p*

neu - en Schach - ten schafft mir das Gold! Euch grüsst die Geis - sel, grabt ihr nicht

cresc. *p*

rasch! Dass kei - ner mir müssig, bü - re mir Mi - me, sonst birgt er sich

cresc. *p*

schwer meiner Geis - sel Schwun - ge! Dass ich ü - ber - all

wei - le, wo kei - ner mich wähnt, das weiss er, dünkt mich, ge - nau!

Zögert ihr noch? Zaudert wohl gar?

(Er zieht seinen Ring vom Finger, küsst ihn und streckt ihn drohend aus.)
 Etwas langsamer. Zitt' re und za - ge, gezähmtes Heer! Rasch gehorcht des Rin - ges Herrn!

(Unter Geheul und Gekreisch stieben die Nibelungen unter ihnen Mime auseinander, und schlüpfen nach allen Seiten in die Schächten hinab.)
 Wieder schnell. immer ff

cresc.

ff *dim.*

(Alberich betrachtet lange und

mistrauisch Wotan und Loge.)
p *piu p*

pp *dim.*

WOTAN.

Von Nibelheim's nächt'gem Land ver-nahmen wir neu-e Mär?

ALB:

Was wollt ihr hier?

Mässiges Zeitmaass.

sp *p gut gehalten.* *p*

WOTAN.

mächt'ge Wun-der wir-ke hier Al-berich; da-ran uns zu wei-den trieb uns Gäs-te die

f *dim.* *p*

Gier.

ALB:

Nach Nibelheim führt euch der Neid: so kühne Gäste, glaubt, kein ich gut!

f *f* *f* *f* *p cresc.*

LOGE.

Kennst du mich gut, kindischer Alp? Nun sag, wer bin ich dass du so bellst? Im kal-ten Loch, da kauern du

f *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

lagst, wer gab dir Licht und wär-mende Lo-he, wenn Lo-ge nie dir ge-lacht? Was

f *f* *p* *p*

hül' dir dein Schmieden, heitz' ich die Schmiede. dir 8 nicht?

f *p* *f* *dim.*

LOGE.
 Dir bin ich Vetter, und war dir Freund: nicht fein drum dünkt mich dein Dank!

ALB:
 Den

Licht - al - ben lacht jetzt Lo - ge, der list'ge Schelm? Bist du Falscher ihr Freund, wie mir Freund du einst

LOGE.
 So denk ich kañst du mir traun.

war'st: haha! mich freut's! von ihnen fürcht'ich dañ nichts. Deiner Untreu

(Eine herausfordernde Stellung annehmend.)
 trau' ich, nicht deiner Treu! Doch ge - trost trotz'ich euch

LOGE.

ALB: Ho - - hen Muth ver - leiht dei - ne Macht;

Al - len!
Sehr lebhaft.

grim - mig gross wuchs dir die Kraft!

Siehst du den

Hort, den mein Heer dort mir ge - häuft?

sah ich noch nie.

Das ist für heut, ein kärg - - lich

ALB:
 Häuf - chen! Kühn und mäch - tig soll er künf - - tig sich meh - -

WOTAN.
 Zu was doch frommt dir der Hort,

ALB:
 - ren.,

da freud - - los Ni - - bel - heim, und nichts für Schät - ze hier

WOTAN.
 feil?

ALB:
 Schät - ze zu schaf - fen, und Schät - ze zu ber - gen

ALB.

nützt mir Ni - belheim's Nacht. Doch mit dem Hort,

p

in der Hö - le ge - häuft, denk

p

ich dann Wun - der zu wir - ken: die gan - ze

cresc.

Welt ge - winn'ich mit ihm mir zu ei - gen!

f. *p* *cresc.* *f.*

WOTAN.

Wie be - ginnt du, Gü - ti - ger, das?

dim. *trem.* *p* *più p* *trem.*

ALB:

Die in lin - der Lüf - te Wehn da o - ben ihr lebt, lacht und

The first system features a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 2/4. The piano part consists of chords and moving lines in both hands, with a *pp* dynamic marking.

liebt:

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a dense texture of chords and moving lines, with a *pp* dynamic marking. There are some 'x' marks above the piano part, possibly indicating fingerings or specific articulation.

mit gold - - - ner Faust euch Gött - - li - che

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a dense texture of chords and moving lines, with a *fp* dynamic marking and *cresc.* markings. There are some 'x' marks above the piano part.

fang' ich mir al - le!

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a dense texture of chords and moving lines, with a *fp* dynamic marking and *cresc.* markings. There are some '3' markings above the piano part, indicating triplets.

Wie ich der Lie - - - be ab - - - ge -

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a dense texture of chords and moving lines, with a *sp* dynamic marking and *trem.* markings. There are some 'p' markings above the piano part.

- sagt, Al - les was

fp

lebt soll ihr ent - sa - gen!

p *fp* *trem.*
im Basse dim.

Mit Gol - de ge - kirrt, nach Gold nur sollt ihr noch

pp *cresc.* *fp*

gie - ren!

fp *cresc.* *f* *trem.*

Mässig langsam.

Auf won - ni - gen Höhn, in

dim. *ritard.* *p* *weich.* *p*

se - li - gem We - ben wiegt ihr euch, den

piu p *pp* *p*

Schwarzal - ben ver - achtet ihr e - wigen Schwel - ger!

ritard. *p* *piu p* *pp*

Habt Acht! Habt Acht! (frei.) Denn dient ihr Män - ner erst meiner

Schnell.

pp *ff* *dim.* *p* *trem.*

Macht, eure schmucken Frau'n, die mein Frein verschmäht, sie zwingt zur Lust sich der Zwerg, lacht Lie - be ihm

cresc. *f* *f* *p*

nicht!
Sehr schnell.

(wild lachend.)
Ha ha ha ha! Habt ihr's ge-hört?

p *cresc.* *f*

Habt Acht! Habt Acht vor dem

p *p* *p*

nächt - li - chen Heer, ent - steigt des

p *cresc.*

Nib - lun - gen Hort aus stum - mer Tie -

p

- fe zu Tag!

p *f* *ff* *ff*

LOGE. (dazwischen tretend.)
Sei doch bei Sin - nen!

WOTAN. (auffahrend.)
Ver - geh, frevelnder Gauch!

ALB:
Was sagt der?

ff *p* *p* *cresc.*

LOGE.
Wen doch fass - te nicht Wunder, er - fährt er

f *p* *immer p*

Al - berichs Werk? Ge - lingt deiner herr - li - chen List,

p *f* *p*

was mit dem Hor - te du hei - schest: den Mäch - tigsten muss ich dich

p *p*

rüh - men, denn Mond und Stern, und die strah - lende Son -

- ne, sie auch dür - fen nicht an - ders, dienen müssen sie dir.

Doch -

wich - tig acht³ ich vor al - lem, dass des Hor - tes Häu - fer, der

immer p

Nib - lungen Heer neid - los dir ge - neigt? Ei - nen

Reif rühr - test du kühn, dem zag - te zitternd dein

Volk: - doch, wenn im Schlaf ein

Dieb dich be - schlich, den Ring schlau dir ent -

- riss' - wie wahr - test du Wei - ser dich dann?

ALB: Der lis - tigste dünkt sich Lo - ge; an - dre denkt er im - mer sich

dumm: dass sein'ich be - dürfte zu Rath und Dienst, um har - ten Dank, das

p *cresc.*

hör - te der Dieb jetzt gern! Den hehlenden Helm ersann ich mir

Langsamer.

trem. *più p* *pp*

selbst; der sorglichste Schmied, Mi - - - me musst'ihn mir schmie - den:

schnell mich zu wandeln, nach meinem Wunsch die Ge - stalt mir zu tau - schen, taugt der

pp

Helm. Niemand sieht mich, wenn er mich sucht, doch ü - berall bin ich, geborgen dem Blick.

pp

(gedehnt.)

So ohne Sorge bin ich selbst sicher vor dir; du fromm sorgender

LOGE.

ALB:

Freund! Wieder schnell.

Vie les

sah ich, Selt-sames fand ich, doch sol-ches

Wun-der ge-wahrt ich nie. Dem Werk ohne

Glei-chen kann ich nicht glau-ben; wä-re diess ei-ne

mög-lich, dei-ne Macht wahr-te dann e-wig!

ALB:

Mein'st du, ich

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staves. The vocal line begins with the lyrics 'mög-lich, dei-ne Macht wahr-te dann e-wig!' and includes a dynamic marking 'ALB:'. The piano accompaniment consists of a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include 'cresc.', 'f', and 'fp'. The system concludes with the vocal line starting 'Mein'st du, ich'.

Bis ich's ge-prüft be-zweifl'ich, Zwerg dein

lüg' und prahle wie Lo-ge?

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Bis ich's ge-prüft be-zweifl'ich, Zwerg dein' and 'lüg' und prahle wie Lo-ge?'. The piano accompaniment features a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include 'fp' and 'p'. The system concludes with the vocal line starting 'Bis ich's ge-prüft'.

Wort.

Vor Klug-heit bläht sich zum platzen der Blö-de!

The third system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Wort.' and 'Vor Klug-heit bläht sich zum platzen der Blö-de!'. The piano accompaniment features a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include 'p', 'f.p', and 'cresc.'. The system concludes with the vocal line starting 'Wort.'

Nun pla-ge dich Neid! Bestimm', in welcher Ge-stalt soll ich jach vor dir stehn?

The fourth system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Nun pla-ge dich Neid! Bestimm', in welcher Ge-stalt soll ich jach vor dir stehn?'. The piano accompaniment features a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include 'fp'. The system concludes with the vocal line starting 'Nun pla-ge dich Neid!'.

Scho - ne Lo - gen das Le - - - ben!

Gut du Ar - ger! Wie wuchs so rasch zum rie - - si-gen Wur - me der

WOTAN.

Zwerg! (Die Schlange verschwindet, statt ihrer erscheint sogleich Alberich wieder in seiner wirklichen Gestalt.)

ALB: He-he! ihr Klu - gen!

Wieder Schnell.

LOGE.

(mit zitternder Stimme.)

Mein Zit - - - tern mag dir's be - zeu - gen!

ALB: glaubt ihr mir nun?

Zur gros - sen Schlan - - ge schufst du dich schnell: weil ich's ge - wahrt,

willig glaub' ich dem Wun - - der.

Doch, wie du wuch - - sest, kannst du auch win - zig und klein dich

schaffen? Das Klüg - - ste schien mir das, Ge - fahren schlaue zu ent - fliehn: das a - ber

dünkt mich zu schwer.

ALB:

Zu schwer dir, weil du zu dumm! Wie klein soll ich sein?

LOGE.

Dass die feinste Klin - ze dich fas - se, wo lang die Krö - te sich

birgt.

ALB: Pah! nichts leichter! Lu - ge du her!

più p *Langsamer.*

ALB: "Krumm und grau krieche Krö - te!"

(Er verschwindet, die Götter gewahren im Gestein eine Kröte auf sich zu kriechen.)

pp *Ein wenig lebhafter.*

LOGE. (zu Wotan.)

Dort, die Krö - te! Greife sie

(Wotan setzt seinen Fuss auf die Kröte:
Loge fährt ihr nach dem Kopfe und
hält den Tarnhelm in der Hand.)

(Alberich ist plötzlich in seiner wirklichen Gestalt
sichtbar geworden, wie er sich unter Wotans Fusse windet.)

rasch!

ALB:

O - he! Ver - flacht! Ich bin ge -

Wieder ganz schnell.

crec.

f

(Loge bindet ihm mit einem Bastseile Hände und Füsse.)

Halt' ihn fest, bis ich ihn band.

- fangen!

f

p *crec.*

(Den Geknebelten, der sich wüthend zu
wehren sucht, fassen Beide, und schlep -

Nun schnell hin - auf: dort ist er un - - ser!

f

-pen ihn mit sich zu der Kluft, aus der sie herab kamen. Dort verschwinden sie aufwärts steigend.)

f

più f

ff

(Die Scene verwandelt sich, nur in umgekehrter Weise, wie zuvor)

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked *ff* (fortissimo) and includes various chordal textures and melodic lines.

Second system of musical notation, continuing the piece. It includes a *dim.* (diminuendo) marking and features more complex harmonic structures.

Third system of musical notation, marked *p* (piano) and *più p.* (pianissimo). It includes a *ritard.* (ritardando) marking and features a dense texture of chords.

Fourth system of musical notation, marked *a tempo.* and *p*. It features a prominent triplet pattern in the bass line, with a *cresc.* (crescendo) marking and a final *f* (forte) dynamic.

Ambrose
hinter der Scene.

Fifth system of musical notation, marked *p* and *cresc.*. It features a simple melodic line in the treble clef and a bass line accompaniment.

(Die Verwandlung führt wieder an den
Schmieden vorbei.)

Sixth system of musical notation, marked *dim.* and *p*. It features a melodic line in the bass clef and a treble clef accompaniment.

First system of musical notation. The upper staff (treble clef) contains a continuous sixteenth-note pattern. The lower staff (bass clef) contains a sequence of eighth notes. Dynamics include *f* and *dim.*

Second system of musical notation. The upper staff continues with sixteenth notes. The lower staff features a series of chords with a tremolo effect. Dynamics include *ff* and *dim.*. The instruction *- immer schwächer. -* is written above the staff.

Third system of musical notation. The upper staff contains a sequence of eighth notes. The lower staff features chords with a tremolo effect. Dynamics include *pp* and *p*. The system concludes with a double bar line and a *C* time signature.

Mässig bewegt.

The first system consists of two staves. The upper staff is in bass clef with a common time signature. It begins with a whole rest, followed by a series of chords and eighth notes. The dynamic marking *pp* is placed below the first few notes, and *p marc.* appears later. The lower staff is also in bass clef with a common time signature, featuring a continuous eighth-note accompaniment with triplets.

Etwas belebter.

(Fortdauernde Verwandlung nach oben.)

The second system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two flats. It starts with a piano (*p*) dynamic and features a melodic line with a *cresc.* marking. The lower staff is in bass clef with a common time signature, providing a steady eighth-note accompaniment.

Wieder mässig.

The third system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two flats, showing a melodic line that begins with a forte (*f*) dynamic and ends with a piano (*p*) dynamic, marked with *dim.*. The lower staff is in bass clef with a common time signature, featuring a steady eighth-note accompaniment.

Belebter.

The fourth system consists of two staves. The upper staff is in bass clef with a key signature of two sharps. It features a melodic line with a piano (*p*) dynamic. The lower staff is in bass clef with a common time signature, featuring a steady eighth-note accompaniment.

The fifth system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps. It features a melodic line with a *cresc.* marking, followed by a section marked *f dim.*. The lower staff is in bass clef with a common time signature, featuring a steady eighth-note accompaniment.

Mässig beginnend und belebend.

The sixth system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps. It begins with a piano (*p*) dynamic and features a melodic line with a *cresc.* marking. The lower staff is in bass clef with a common time signature, featuring a steady eighth-note accompaniment.

Mässig beginnend und belebend.

First system of musical notation, measures 1-4. The piano part features triplets and a steady accompaniment. The melody line is marked with *sf* in measures 1 and 2, and *p cresc.* in measure 3. The key signature has one sharp (F#).

Second system of musical notation, measures 5-8. The piano part continues with a consistent accompaniment. The melody line is marked with *f* in measure 5, *cresc.* in measure 6, and *- più f* in measure 7. The key signature changes to two sharps (F# and C#).

Third system of musical notation, measures 9-12. The piano part has a more active accompaniment. The melody line is marked with *sf* in measures 9 and 10, *p* in measure 11, and *dim.* in measure 12. The key signature has two sharps.

Belebend.

Fourth system of musical notation, measures 13-16. The piano part has a more active accompaniment. The melody line is marked with *più p* in measure 13 and *p* in measure 14. The key signature has two sharps.

Fifth system of musical notation, measures 17-20. The piano part has a more active accompaniment. The melody line is marked with *poco cresc.* in measure 17. The key signature has two sharps.

Sixth system of musical notation, measures 21-24. The piano part has a more active accompaniment. The melody line is marked with *f* in measure 21 and *ff* in measure 22. The system ends with a 6/4 time signature. The key signature has two sharps.

First system of musical notation, featuring treble and bass clefs in 6/4 time. The music begins with a piano (*p*) dynamic. A *cresc.* marking is present in the second measure. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

Second system of musical notation, featuring treble and bass clefs in 6/4 time. The music is marked *ff* (fortissimo). The bass line includes a *all.o.* (all'ottava) marking. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

Third system of musical notation, featuring treble and bass clefs in 6/4 time. The music is marked *ff*. The bass line includes a *all.o.* marking. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

Fourth system of musical notation, featuring treble and bass clefs in 6/4 time. The music is marked *ff*. A *immer ff* marking is present in the second measure. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

(Wotan und Loge, den gebundenen Alberich mit sich führend, steigen aus der Kluft herauf.)

Fifth system of musical notation, featuring treble and bass clefs in common time. The music is marked *ff*. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

Sixth system of musical notation, featuring treble and bass clefs in common time. The music is marked *ff*. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.